

# Termine im Martinsviertel



# Der Watzeverdler

Nr. 1

23. Jahrgang 2013

## APRIL 2013

- So. 07.04. 19.30 Uhr Gaststätte Gebhart: "Heitere Darmstädter Adressbuchlesung" mit Peter Dinkel
- Di. 02. - Sa. 06.04.: Aktionswoche zum 60. Geburtstag der Stern-Apotheke
- Sa. 06.04. 15 Uhr: Geburtstagsfahrt zum 60. Geburtstag der Stern-Apotheke mit dem Wagen 57 der Historischen Fahrzeuge HEAG
- Sa. 06.04.: Flohmarkt auf dem Karolinenplatz
- So. 28.04. 20.15 Uhr HoffArt Theater: Gute Stube mit Janne Westerlund + Mashée (Folk-Blues aus Finnland + Pop aus Darmstadt)
- Di. 30.04. 21 Uhr Gaststätte Gebhart: Tanz in den Mai mit Grandpa Duke
- Di. 30.04. 21 Uhr Petri: Tanz in den Mai mit Get Ready

## MAI 2013

- Sa. 04.05. 08.00 Uhr Riegerplatz: Flohmarkt
- So. 05.05. 19.30 Uhr Gaststätte Gebhart: "Heitere Darmstädter Adressbuchlesung" mit Peter Dinkel
- Di. 07.05. 17-19 Uhr Gaststätte Gebhart: Kartenverkauf BVM-Busfahrt
- Di. 07.05. 21 Uhr Riegerplatz: Open-Air Kino
- Fr. 10.05. Riegerplatz: Kinderjahrmart
- Sa. 11.05. Riegerplatz: Kinderflohmarkt Schmuttelkinder
- Sa. 18.05. Michaelskirche: Geburtstagskonzert der Deutschen Apothekerbigband zum 60. Geburtstag der Stern-Apotheke
- Fr. 17. - So. 19.05: **Jumelage-Fahrt nach Troyes (Frankreich)**
- Do. 23.05. 19.30 Uhr Martinskirche: Brassband Moravian Church
- Fr. 24.05. Riegerplatz: Kinderfest
- Do. 30.05. 11 Uhr Mathildenhöhe Platanenhain: Jazz-Picknick des Jazzclub Darmstadt
- Fr. 31.05. Riegerplatz: Picknick

## JUNI 2013

- So. 02.06. 19.30 Uhr Gaststätte Gebhart: "Heitere Darmstädter Adressbuchlesung" mit Peter Dinkel
- Sa. 08.06 8 Uhr **Messplatz: BVM-Busfahrt in den Spessart**
- So. 16.06 11 Uhr **Hahne-Schorsch-Platz: BVM-Fahrradtour Treffpunkt**
- Fr. 21.06. 19 Uhr: Nacht der Kirchen u.a. Martinskirche, Michaelskirche, St. Elisabeth
- So. 30.06.: Frühschoppen mit „En Haufe Leit“- Jatzmussigg im Alten- und Pflegeheim, Emilstraße 1



## Jahreshauptversammlung 2013



**T**rotz Schneefall und Kälte fanden sich zur Jahreshauptversammlung des BVM am 12. März 48 Besucherinnen und Besucher im Gemeindehaus der Michaelsgemeinde in der

**N**ach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans-Peter „Pezi“ Peter gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder Snezana Cvetkovic, Hannelore Gölitzer, Heiner



Liebfrauenstraße ein! Statt am traditionellen Montag fand sie dieses Jahr erstmals dienstags statt.

Kratz, Joschi Kühnel, Brigitte Müller, Heinrich Rippel, Werner Schäfer, Franz Schott, Greta Seibel, Günter Suchland, Werner

Stempel - Schilder - Gravierungen



Tel: 06151. 7 96 35

Fax: . 7 45 65

stempelfeierpeil@t-online.de

Liebfrauenstraße 50 - 64289 Darmstadt

ner Wittkowski und Eva-Marie Zoch.

**D**as Jahr 2012 schloss mit einer Mitgliederzahl von 499. Die Jubilare Rolf Feuerpeil, Hardy Hergesell, Gerda Hildenbrand, Hans-Jürgen Läßle und Rolf Stiebitz wurden für 25 Jahre, Hartmut Ensenbach und BVM-Vorsitzender Pezi für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die anwesenden Jubilare bekamen jeweils eine Urkunde und die BVM-Ehrennadel in Silber bzw. Gold überreicht.

**D**ie Verantwortlichen aus dem Vorstand berichteten über die Vereinsaktivitäten wie Bürgerschoppen und Flohmarkt, Martinskerb, Jumelage, Bus-

ausflug, Radtour und die Nutzung der Grillhütte. Da die Ausführungen teilweise schlecht zu verstehen waren, wird nächstes Jahr eine Mikrofonanlage eingesetzt.

**A**uf die Verdienste unseres Grillhüttenverwalter Heinz Glassl, der aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte, wurde besonders hingewiesen.

**W**atzeverdler-Redakteur Peter Schmidt, der lange auch Vorstandsmitglied war, wird dieses Jahr für seine Verdienste für das Martinsviertel mit der BVM-Bürgerrehrung geehrt werden. Armin Schwarm



Silber- und Goldjubilare 2013: von links nach rechts: Rolf Stiebitz, Hans-Jürgen Läßle, Gerda Hildenbrand, Hartmut Ensenbach und BVM-Vorsitzender Pezi

### Grillhüttenverwalter gesucht

Für die Verwaltung unserer BVM-Grillhütte benötigen wir in naher Zukunft einen guten Geist, der sich um die Vermietung und Instandhaltung der Hütte und der Außenanlagen kümmert.

Interessenten melden sich bitte bei der BVM-Geschäftsstelle (Tel. 716591)



## Ein Erfahrungsbericht - Die neue Universitäts- und Landesbibliothek

□n meinem Posteingang erhalte ich die wohlklingende Nachricht: „Die folgenden von Ihnen bestellten Medien liegen für Sie 7 Tage an der Ausleihtheke bereit.“ Früher musste man zur Recherche vor Ort und staubige Karteikarten sichten. Heutzutage ist das bequem von zu Hause online zu recherchieren und zu bestellen. Ich mache mich in Richtung hoch gelobter Architektur am Rande des Watzverdels auf, als Arbeitnehmer nach Feierabend, dienstags um 18 Uhr. Zur Magdalenenstraße erhebt sich die uniform gegliederte Natursteinfassade imposant in die Höhe. Doch wo ist der Eingang? Den Säulengang entlang, erreiche ich nun mein Ziel. Das Gebäude öffnet sich zu den anderen Instituten und der schöne Innenhof wird im Sommer sicher gut ankommen. Dieser wohl proportionierte

Platz braucht den Vergleich mit anderen internationalen Studienorten nicht zu scheuen und hat das Zeug, das Herz des Campusstandorts Stadtmitte zu werden. Praktisch ist auch der nun öffentliche Weg vom Kantplatz zur Innenstadt, ist er doch die direkteste Verbindung und zwar autofrei.

Jetzt musste ich nur noch das Schließfach bezwingen. Von der Tageszeitung war ich ja vorgewarnt. Das klappte aber dank hilfsbereiter Studenten gut. Meine ersten Eindrücke hätte ich gerne in der Cafeteria notiert. Doch der Lärm spülte mich geradewegs wie eine unausweichliche Woge sofort aus der nächstliegenden Tür hinaus. Auch an diesem Abend war die ULB gut besucht, doch vereinzelte Plätze gab es in allen Etagen. Die Tische sind funktional und gefällig gestaltet. Es gibt

aber auch einige Lesesessel, die mit entsprechender Beleuchtung ein wenig Caféhausatmosphäre aufkommen lassen. Im ersten Obergeschoss entdeckte ich ein beachtliches Angebot von Tageszeitungen und Zeitschriften. Dazwischen liegen tatsächlich gesammelte Ausgaben des Satiremagazins Titanic. In Gedanken mache ich Pläne, wann ich

zurückkommen werde, um in aller Ruhe zu Schmökern. Immerhin hat die Bibliothek inzwischen 24 Stunden geöffnet. Die Vielfalt, einfache Zugänglichkeit und die großzügigen Flächen sind beeindruckend. Die neue Bibliothek ist zweifelsfrei eine Bereicherung für die Uni und Darmstadt.

Christine Hammel



*Das alte Maschinenhaus, 1904 von Georg Wickop geplant, steht direkt neben der neuen ULB und beherbergt seit kurzem den schönsten und modernsten Hörsaal der TU.*

### Aktive Steuerberatung in Ihrer Nähe

conaktiva 

Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Steuern sind erlaubt,  
doch Steuern ist es auch**

Steuern  
Controlling  
Unternehmensberatung

Fuhrmannstraße 6 · 64289 Darmstadt  
Telefon (0 61 51) 9 67 30 20  
Internet [www.conaktiva.de](http://www.conaktiva.de)

# BVM- Osteriersuchen 2013

## Ostersonntag 31. März, 11 Uhr

Schon zum 12. Mal kommt der Osterhase in den Fohlenhof in der Kranichsteiner Straße 90. Jedes Jahr werden es immer mehr Kinder zwischen 3 und 8 Jahren, die bunte Ostereier und den obligatorischen Schokoladenhasen auf den beiden Wiesen suchen.

Punkt 11 Uhr werden die Tore geöffnet. BVM-Vorsitzender „Pezi“ gibt nach kurzer Begrüßung den Startschuss zum Nester-Suchen.

Wolfgang Baumert ist der Wirt und freut sich auf



*Der Vater hilft seinem Sprössling auf der Wiese für die kleineren Kinder.*

die vielen Kinder und deren erwachsenen Anhang. Viele Familien bleiben zum Umtrunk oder Osterschmaus in der Gaststätte Fohlenhof. Peter Schmidt



*Ein Besuch bei den Pferden von Willi Lotz gehört jedes Jahr zum Osteriersuchen im Fohlenhof.*



- ERD-, MAURER-, BETONARBEITEN
- PFLASTER-, PLATTENARBEITEN
- UMBAU-, REPARATURARBEITEN
- ALTBAUSANIERUNG

### SEIBEL BAUGESCHÄFT GMBH

SEIT 1966

64287 DARMSTADT

GRAUPNERWEG 47

TELEFON 0 61 51 / 7 66 92

TELEFAX 0 61 51 / 71 70 92

## Pfingsten 2013

## Jumelage-Treffen in Troyes

Seit 37 Jahren besuchen sich die Martinsviertler aus Darmstadt und Troyes jährlich für drei Tage abwechselnd in beiden Städten. 1976 wurde diese erste und älteste europäische Verschwisterung auf Stadtebene zwischen dem Bezirksverein Martinsviertel (BVM) aus Darmstadt und dem Sportverein „Avant-Garde de Troyes“ (AGT) aus dem Quartier St. Martin de Troyes begründet.

In dieser langen Zeit sind über die Landes- und Sprachgrenzen hinweg viele Freundschaften zwischen französischen und deutschen Martinsviertlern entstanden. Auf Einladung unserer französischen Freunde reisen wir vom 17. bis 19. Mai wieder

in die wunderschöne Champagne-Metropole Troyes.

Neben Stadtbesichtigungen und dem Aufenthalt in den Gastfamilien gehören ein Jumelage-Boule-Turnier in Sichtweite der dortigen Martinskirche und das traditionelle Fest (Soiree) zum Programm.

Wenn das Interesse an der Stadtteilstadt freundschaft bei den bisherigen Mitstreitern Bestand hat und wir weitere Martinsviertler und Boulespieler vom Gedanken der Jumelage überzeugen können, wird es wieder ein Riesenspaß! A.Schwarm

**Interessenten melden sich bitte bei Peter Gall, Telefon: 06151/715497**

## AUSSTATTUNG

RAUM

### POLSTEREI

Aufarbeiten, neu beziehen, Reparatur  
Große Stoff- und Lederauswahl

### GARDINEN

In großer Auswahl, für jedes Fenster

Wir messen aus, nähen und montieren. Zubehör  
Gardinenwasch- und Änderungs-Service, Sonnenschutz  
Beratung bei IHNEN daheim



RAUM

### SCHAUMSTOFFE

Zuschnitt

## KLÄDEN

MEISTERBETRIEB seit 1889

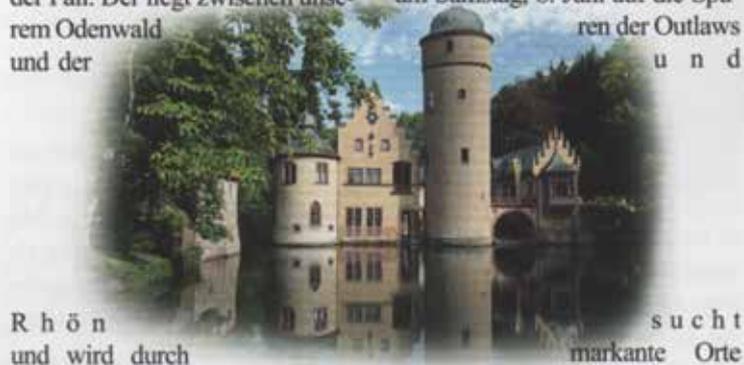
RUF: DARMSTADT 79434 [www.klaeden.info](http://www.klaeden.info)

# BVM-Busfahrt am 8. Juni

## Im Wald da sind die Räuber...

**W**ährend Ende des 18. Jahrhunderts in unseren angrenzten Gefilden Räuber wie der Schinderhannes ihr Unwesen trieben, war das auch im Spessart der Fall. Der liegt zwischen unserem Odenwald und der

Wirtshaus im Spessart“ festgehalten, die Kurt Hoffmann 1958 mit dem gleichnamigen Film ein Denkmal setzte. Der BVM setzt sich bei der diesjährigen Busfahrt am Samstag, 8. Juni auf die Spuren der Outlaws und



Rhön und wird durch seine groß ausgedehnten Waldgebiete geprägt, die den Spessartäubern als Versteck und Unterschlupf dienen. Die wurden literarisch 1827 von Wilhelm Hauff in seiner Erzählung „Das

sucht markante Orte wie das Spukschloß in Mespelbrunn auf. BVM-Beisitzer Jürgen Blumenschein heckt diesmal die kurzweilige Fahrt im Detail aus und freut sich auf neugierige Mitfahrer. Michael Schardt

**Samstag, 8. Juni Abfahrt 8 Uhr am Meßplatz**

**Fahrtpreise für die Busfahrt:**

**Erwachsene 20 Euro, Kinder bis 12 Jahre 10 Euro**

**Karten über die Geschäftsstelle (Tel. 716591) sowie am Di. 7. Mai zwischen 17 und 19 Uhr in der Gaststätte Gebhart.**

**Bad Nauheimer Straße 1  
64289 Darmstadt  
Tel.: 06151-97199-45  
Fax.:06151-97199-46**

### Öffnungszeiten

Montag: geschlossen	
Dienstag, Mittwoch, Freitag:	10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	12.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag (Feb.-Aug.):	10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Samstag (Sept.-Jan.):	10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Mail: Kaminofen-Darmstadt@t-online.de · Web: www.kaminofen-haus.de



# Sonntagsausflug per Drahtesel



## BVM-Radtour am 16. Juni

**E**ines ist klar bei der traditionsreichen BVM-Radtour: Losgeradelt wird am Sonntag den 16. Juni um 11 Uhr auf dem Hahne Schorsch-Platz.

**S**tadtführer und BVM-Vize Werner Seibel hat wie jedes Jahr eine interessante Tour ausgearbeitet, die Bewegung an frischer Luft mit schönen Ausblicken, Heimatkundeunterricht und seinen berühmten Anekdoten verbindet.

**E**benfalls wie jedes Jahr wird dafür Sorge getragen, dass die Teilnehmer unterwegs nicht verhungern und verdursten.

**D**ie Schlussrast bietet dann Gelegenheit, die verbrauchten Kalorien zu ergänzen, den Flüssigkeitshaushalt zu stabilisieren und das Erlernte gedanklich zu verarbeiten.

**W**o es dieses Jahr hingehet? Lasst Euch überraschen! Schön und interessant wird es allemal!

Armin Schwarm

Gerne Für Sie da:

Mo - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr

Sa. 9.00 - 19.00 Uhr



Parken Sie 30 Minuten kostenlos!

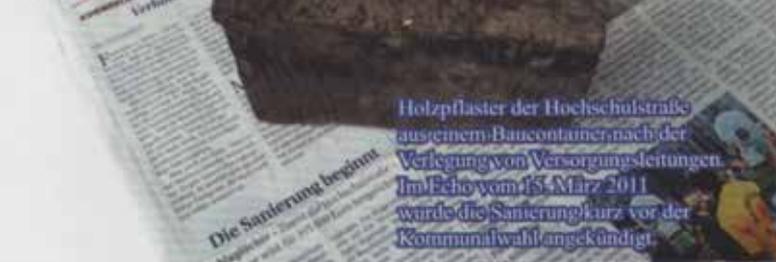
**ENGEL APOTHEKE  
am Alice-Hospital**

Dieburger Str. 22 · 64287 Darmstadt

Tel. 0 61 51 - 96 79 00 · [alice@engel-apotheke.de](mailto:alice@engel-apotheke.de)



## Sanierung Hochschulstraße Ein verborgenes Denkmal erscheint und verschwindet



Holzpfaster der Hochschulstraße aus einem Baucontainer nach der Verlegung von Versorgungsleitungen. Im Echo vom 15. März 2011 wurde die Sanierung kurz vor der Kommunalwahl angekündigt.

Wenn die Bagger dieses Frühjahr in die Hochschulstraße kommen, um endlich die Straße zu sanieren und neu zu gestalten, dann wird das denkmalgeschützte Holzpfaster freigelegt. Aber es verschwindet sofort in der Baggerschaufel und wird weggeschafft. Das geräuschdämpfende Holzpfaster wurde einstmals aus Lärmschutzgründen verlegt und war somit das, was heute der „Flüsterasphalt“ ist.

Die Hochschulstraße war nicht nur Standort der Technischen Hochschule, sie war auch die Verbindung zwi-

schen dem damals teilweise noch landwirtschaftlich geprägten Martinsviertel und dem Marktplatz. Die eisenbereiften Pferdefuhrwerke und Karren der Bauern sorgten auf dem Steinpfaster für erheblichen Lärm.

Im Jahr 1899 wurde die Hochschulstraße zwischen dem heutigen Kantplatz und dem Herrngarten mit steirischem Kiefernholz gepflastert. Die Arbeiten wurden nach einem patentierten Verfahren von der auf Verlegung von Holzpfaster spezialisierten Firma Rütlich aus Wien ausgeführt. Peter Schmidt

## Problem Nachverdichtung – Beispiel

### Lauteschlägerstraße „Schillerblock“

Alexandra Welsch schreibt im Darmstädter Echo (07.02.2013), dass die Lauteschlägerstraße eine dynamische Stadtteil-Meile ist. Das stimmt. Die Anwohner haben wahrscheinlich auch überrepräsentativ viel Kontakt zu den Nachbarn. So freute sich der Schreiber dieses Textes, dass der jahrelange Betreuer der alten Dame das Haus Nr. 36 erbt. Nicht verwandt oder verschwägert hatte er aber bei einem Freibetrag von 20.000 € 42 % Erbschaftssteuer zu zahlen.

Er verkaufte das Haus an Klaus Pfeifer, der im Vorderhaus in 4 Geschossen Wohnungen schuf, wo vorher nur die alte Dame lebte. Im Hof sollte ein Haus für die Familie des neuen Eigentümers entstehen. Der Nachbar will jetzt gleich mitbauen.

Nachdem Pläne vorlagen, dass die Häuser in den Gärten 2 Vollgeschosse und ein Sattelgeschoss haben sollen, waren die Nachbarn aufgeschreckt und befürchteten starke Verschattungen.

Das Planungsamt führte zwar viele Gespräche, dennoch fand bisher keine Mediation statt. Aber nur so lassen sich Kompromisse finden, die die oben genannte gute Nachbarschaft erhalten. Kompromissangebote liegen vor, wurden aber mit einem Mediator und allen Beteiligten bisher nicht erörtert.

Der Bezirksverein steht dafür, dass Bebauungspläne trotz der Notwendigkeit von Schaffung neuen Wohnraums auch die Ziele der Sanierung des Viertels im Auge behalten. Peter Schmidt



Gegen Häuser in gleicher Höhe und in den Fluchtlinien des Hauses der Familie Baiter (rechts im Foto) hätten die Anwohner wohl keine Bedenken. Was spricht dagegen, dass diese verträgliche Nachverdichtung durch Schaffung von Wohnraum im Vorderhaus (siehe Text) und im Garten für zwei weitere Familien mit Kindern geschaffen wird?

**Stern Apotheke**  
Dr. Christian Ude e.K.

Apotheker Dr. Miriam u. Dr. Christian Ude  
Frankfurter Straße 19  
64293 Darmstadt

Tel.: (06151) 79 147  
Fax: (06151) 71 14 53  
info@stern-apotheke-darmstadt.de



1953 bis 2013 - Seit 60 Jahren für Ihre Gesundheit im Martinsviertel!



**Bürgerschoppen**

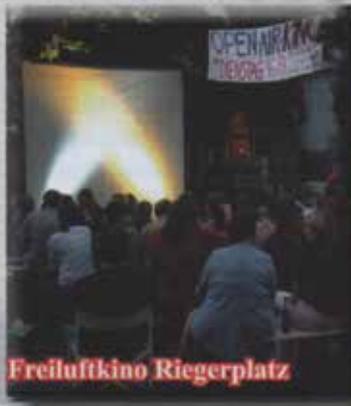


**Riegerplatzflohmarkt**

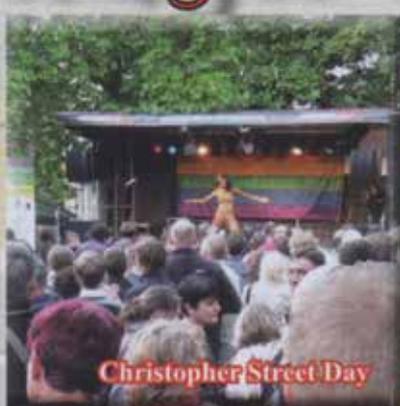


**Bauernmarkt**

# lebendiges Watzeverdel



**Freiluftkino Riegerplatz**



**Christopher Street Day**



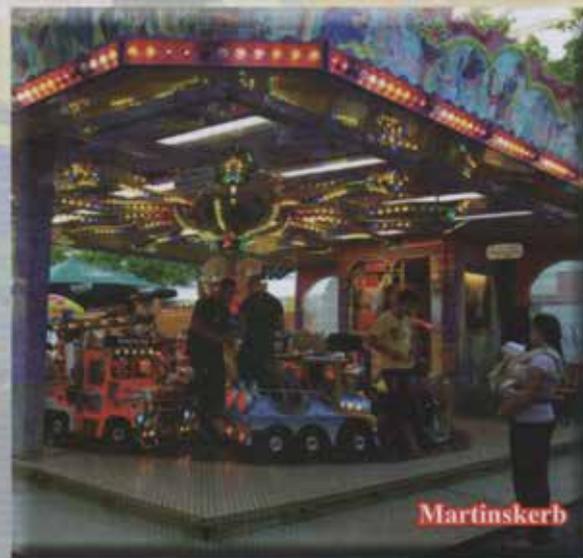
**Flohmarkt im Bürgerpark**



**Riegerplatzfest**



**Nikolaus - Möllerplatz**



**Martinskerb**

**Auch das Watzeverdel hat jetzt seinen Leuchtturm!  
Seit Jahren gehören neben Kerb und BVM-Bürgerschoppen  
vor allem die Veranstaltungen der Riegerplatzinitiative um  
Armin Schumacher zu den Höhepunkten im Viertel.**

# Straßennamen im Martinsviertel

## Schuknechtstraße

Die neu projektierte „zweite Parallelstraße westlich der Arheilgerstraße“ erhielt am 14. Oktober 1903 den Namen „Schuknechtstraße“. Bald darauf verlor sie den Buchstaben „h“ in ihrem Namen.

Die Häuser Schuknechtstraße 44 (Versicherungsbüro Günter) und 52 (Haus Leonhardt), waren viel älter als die Straße. Bis 1903 lauteten ihre Adressen Liebfrauenstraße 18 und 20, obgleich sie weit von dieser Straße entfernt lagen.

Benannt wurde die Straße nach dem 1724 in Bessungen geborenen und 1790 in der Altstadt verstorbenen fürstlichen Baumeister Johann Martin Schu(h)knecht. Er begann als einfacher Handwerker und machte bei Hofe Karriere.



*Ehemaliges Haus Schuknechtstraße 52. Es wurde vor wenigen Jahren durch einen Wohnblock mit Tiefgarage ersetzt. Zeichnung: Herbert Schardt*

Bekannt wurde er durch den Bau des Exerzierhauses, eines früheren Wahrzeichens Darmstadts mit gewagter Dachkonstruktion, das bis 1892 an Stelle des heutigen Landesmuseums stand. Aber auch das Kollegiengebäude am Luisenplatz, in dem heute der Regierungspräsident residiert, ist sein Werk.

Armin Schwarm

# Gebhart

Darmstadts

Traditions-Gaststätte

Gutbürgerliche Küche  
mit ausschließlich  
frischen Produkten

Montag „Schnitzeltag“  
Schnitzel mit Beilagen 5,90 Euro

Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag ab 16:00 Uhr  
(jeweils bis nach Mitternacht)



Biergarten bis 23:00 Uhr

[www.gaststaette-gebhart.de](http://www.gaststaette-gebhart.de)

Robert-Schneider-Str. 61, Darmstadt, Tel. 06151/713728



# Wir gratulieren

Es ist bei uns seit vielen Jahren Brauch und wir übernehmen diese angenehme Aufgabe auch weiterhin. Zu runden Geburtstagen ab dem 50. und jedes Jahr ab dem 80. Wiegenfest kommt ein Vorstandsmitglied vorbei und überbringt ein Präsent und die Glückwünsche des BVM.

### Im Januar:

Otti Reinheimer (94), Jörg-Friedrich Schmidt (50),  
Walter Stroh (75), Hubert Rüdinger (65)

### Im Februar:

Elsie Nederveld (65), Peter Lehr (50), Thomas Glassl (50),  
Antonio Racano (60), Ursula Vergin (60), Edgar Gerharz (85),  
Helmut Meyer (75), Annelore Bänisch (86), Fritz Kessler (84),  
Peter Gall (60), Angelo de Sanctis (81)

### Im März:

Fritz Russler (84), Tina Ohmstede (50), Wilfried Rexroth (65),  
Gunda Meusel (87), Elisabeth Rohmann (65), Diethard Knappe (75)

### Im April:

Ljubica Mohr (60), Wolfgang Schilling (75), Wolfgang Schmitt (88),  
Wolf H. Best (60), Thomas Meurer (50), Horst Janda (70),  
Uwe Mohr (50), Maria Boelsen (98), Manfred Glassl (70),  
Helga Winkler (65), Eleonore Schlander (70), Waltraud Müller (65)

**Alles Gute im neuen Lebensjahr!**



## Mitgliedsbeitrag

Liebe Mitglieder, falls ihr euren Beitrag nicht ab-buchen lasst und noch nicht bezahlt habt, bitte überweisen. Jahresbeitrag 15 Euro.

Sparkasse Darmstadt, BLZ 50850150,  
Konto-Nummer 561819.

# Resch Optiker

17. Außenortler im Martinsviertel

Brillen · Contactlinsen · Accessoires



Liebfrauenstr. 56  
64289 Darmstadt  
Tel.: 061 51 - 71 27 57  
Fax: 061 51 - 71 27 46  
[www.optiker-resch.de](http://www.optiker-resch.de)



## ES GIBT WIEDER AUFSCHNITT...

**A**llerdings keine Wurst mehr in der ehemaligen Metzgerei am Riegerplatz (Kaupstrasse 42). Wo einst die Metzger Heinisch und Nachfolger Lotz Würstküche und Ladenlokal mit Fleisch und Wurst erfüllten sind nach dem 1 ½ jährigen Intermezzo der „Kaltmamsell“ mit ihren „geilen Schnittchen“ jetzt Atelier und Laden eingezogen.



**F**ünf Kreative schaffen im Atelier „Aufschnitt“ Stoff- und Modedesign, Kunst und Fotografie. Die Damenschneiderinnen Petra Neumeister

(textile Formgebung), Christina Harres (Labels „Frau Zucker“ und „Heiter und Wolke“), Katja Stefani (mit gleichnamigen Modelabel „ka\_fee“) und Daniel Wildner (Kunst & Fotografien Label „three days later“) erfüllen sich mit dieser Doppelfunktion zwischen Manufaktur im Hinterraum und Ausstellungs- und Präsentationsraum mit Straßeneinsicht einen kreativen Traum. Miete und Räume teilt sich das Quintett und betreibt das handgemachte Projekt nicht-kommerziell.

Michael Schardt

**AUFSCHNITT**  
Kaupstraße 42  
Öffnungszeiten:  
Do & Fr von 11-19 Uhr und  
Sa von 11-16 Uhr  
[atelier-aufschnitt.tumblr.com](http://atelier-aufschnitt.tumblr.com)

**DARMSTADT**  
Marfinsviertel  
17 bis 5 Uhr täglich!  
**KESSEL**  
KNEIPE

**MUSIKCLUB**

**RABE**



Ü30

**DARMSTADT**  
DIEBURGER STR. 6

## Das HoffArt Atelier mutiert

zu „Der RAUM 5“! Mal wird der Raum links neben dem HoffArt Theater zum Photoatelier, mal zum Ausstellungsraum und zur Galerie. Auch mal zum Veranstaltungsraum, Kino, Werkstatt, Lese- oder Handarbeitsraum - manchmal auch Mehreres gleichzeitig.

**D**as Angebot soll Lesungen, Vorträge, politische Diskussionsrunden, Ausstellungen, Diashows, Filme, Photokurse und Bastelevents umfassen und was den Betreibern Anton Schintler und Natalie Krieger und den Gästen



sonst noch so einfällt. Im Vordergrund stehen dabei Austausch und Zusammenkommen.  
Michael Schardt

**Raum 5**  
Lautenschläger Str. 28a neben HoffArt Theater (HoffArt Atelier)  
Offen: Sa & So 16-20 Uhr,  
Di, Do, Fr 17-20 Uhr  
und bei Veranstaltungen des RAUM 5 und des HoffArt Theaters  
<http://www.raum5.net>



Raum 5 macht auf mit einer Doppelausstellung:  
„Querschnitt“ von Anton Schintler und „Unterwegs in ...Californien“ von Natalie Krieger



**LICHTENBERG**  
Lichtenberg Str. 75 | 64289 Darmstadt

**Restaurant**  
**Burger-Bar**  
**Café**



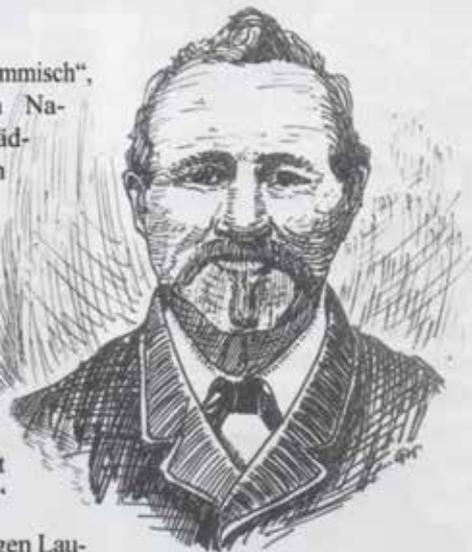
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 17 - 1 Uhr  
Sa. 18 - 24 Uhr - So. 10 - 22 Uhr

[www.lichtenberg-darmstadt.de](http://www.lichtenberg-darmstadt.de)



## Watzeverdler Originale Der „Gottverdammisch“

**D**er Wirt „Gottverdammisch“, mit bürgerlichem Namen Karl Ludwig Hädrich, war einst ein weit über das Viertel hinaus bekanntes Watzeverdler Original. Den Namen „Gottverdammisch“ verdankte er dem wiederholten und gewohnheitsmäßigen Gebrauch der Redensart „Gott verdamm mich!“



**Gottverdammisch (1823-1901)**

Gottverdammisch Bruderherz  
dich und mich soll de Schlag tiehrn

**E**r betrieb in der heutigen Lauteschlägerstraße am späteren Standort des „Wein-Stütz“ und des heutigen Lokals „Havanna“ einen im Volksmund „Spitzbuwereilädsche“ genannten Spezereiwarenladen und eine Gastwirtschaft mit Flaschenbierverkauf.

**W**egen seines derben und originellen Auftretens und seiner überaus unterhaltenden Reden und Ausdrücke hatte er einen solchen Ruf in Darmstadt, dass Lohnkutscher auswärtige Gäste, die die Darmstädter Sehenswürdigkeiten betrachten wollten, zum „Gottverdammisch“ in die damalige Holzhofstraße fuhren.

**K**arl Ludwig Hädrich wurde am 9. Oktober 1823 als

Sohn des Hoftheaterfarbenreigers gleichen Namens geboren und arbeitete zunächst als Hoftheaterdiener und Heizer im Hoftheater, bevor er es als Spezereihändler und Wirt zu lokaler Berühmtheit brachte. In jungen Jahren soll er Seemann gewesen sein und viele Meere und Länder gesehen haben. Kein Wunder, dass er anziehend erzählen konnte. Er starb am 8. Oktober 1901. Unzählige Anekdoten über ihn wurden überliefert und aufgeschrieben.

Helmut Stütz / Armin Schwarm



Im Rahmen des Projekts „Inklusives Martinsviertel“, das im Frühjahr 2012 im „Watzeverdler“ vorgestellt wurde, versucht die Arbeitsgruppe „Café Maloche“ die Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung im Martinsviertel zu verbessern.

**Ziel ist es, Gewerbetreibende aus dem Martinsviertel mit Menschen mit Behinderungen zusammenzubringen.**

Anregungen und Ideen von Gewerbetreibenden, aber auch die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe und Angebote für Praktikumsplätze sind sehr erwünscht.

Ansprechpartner: Wolfram Cuntz Tel. 97108812 und

Marion Schmidt Tel. 132505



Sparkassen-Finanzgruppe

**Ohne Förderung  
steht manche Spitzenleistung  
auf dem Spiel.**

 **Sparkasse  
Darmstadt**

Als Geldinstitut, das fest in unserer Heimatregion verwurzelt ist, haben wir auch eine ganz besondere Verpflichtung für sportliches und kulturelles Engagement. Ohne unsere Förderung stünden manche Initiativen und Spitzenleistungen auf dem Spiel. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

# Weihnachten am Feuer



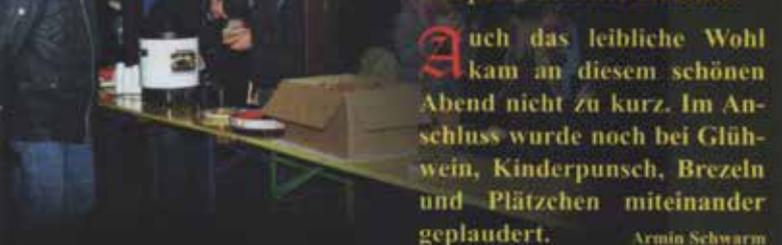
Nach der gelungenen Premiere im Jahr zuvor, veranstalteten die Kirchengemeinden des Martinsviertels und Kranichsteins mit Beteiligung des Bezirksvereins Martinsviertel am 2. Weihnachtsfeiertag zum zweiten mal eine abendliche ökumenische Weihnachtsandacht rund um ein großes Feuer an der BVM-Grillhütte im Bürgerpark.



Trotz dieser erst kurzen Tradition ist die Freiluftandacht „Weihnachten am Feuer“ schon so beliebt und bekannt, dass das Hessische Fernsehen einen Kurzbericht in der Hessenschau ausstrahlte.



Die Teilnehmer wanderten nach Einbruch der Dunkelheit mit Laternen und Fackeln von den Kirchen der Umgebung zum Ort des Geschehens. Ein großes Feuer loderte im Zentrum der Versammlung, die gemeinsam sang und betete, einem Schauspiel folgte und dem Dekanatsposaunenchor lauschte.



Auch das leibliche Wohl kam an diesem schönen Abend nicht zu kurz. Im Anschluss wurde noch bei Glühwein, Kinderpunsch, Brezeln und Plätzchen miteinander geplaudert.

Armin Schwarm

## Alten- und Pflegeheim Emilstraße ist Spitze in Deutschland!

Das „Focus“-Magazin brachte ein Spezialheft zum Thema „Wohnen & Leben im Alter“ heraus. Da steht es schwarz auf weiß, dass unser Martinsviertel Altenheim-Kleinod im Hinblick auf seine Qualität zu den besten Heimen in ganz Deutschland zählt. Die „Emilstraße“ gehört als einziges Haus in Darmstadt zu den 869 Top-Adressen in Deutschland. Zum Vergleich: In den Stadtstaaten Bremen und Hamburg erreichten nur ein bzw. vier Heime den gleichen Rang.

Im 130-Seiten Heft sind die Fragen Barrierefreiheit, Erreichbarkeit von Ärzten, Ein-

kaufs- und Ausgehmöglichkeiten in der Umgebung, Sport- und Fitnessangebote und vieles mehr beschrieben. Die Bewertung ist das Ergebnis der jährlichen Prüfungen von Pflege, medizinische Versorgung, Umgang mit Demenzkranken, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen. Das Heft ist im Büro des Altenheims kostenlos zu erhalten. Peter Schmidt

**Emilstraßen-Feste:**  
**Sonntag: 30. Juni, ab 11 Uhr**  
**Musikalischer Frühschoppen**  
**„En Hauffe Leit“ – Jatzmussigg**  
**Heinerfest-Donnerstag**  
**4. Juli, ab 15 Uhr**  
**BVM-Gartenfest**  
**23. August: Sommerfest**



Stolz präsentiert Heimleiter Manfred Held im Emilstraßen Café Margret die Urkunde: „Das Alten- und Pflegeheim Emilstraße zählt für die Redaktion von FOCUS auf der Basis einer unabhängigen Datenerhebung zu Deutschlands Top-Pflegeheimen.“

## WEIGMANN-HAIR

Marianne Weigmann

GUT FÜR DIE SEELE  
 WENN DER KOPF STIMMT

Öffnungszeiten  
 Dienstag bis Freitag 10 - 19 Uhr  
 Samstag: Nach Vereinbarung

64289 Darmstadt · Emilstraße 1 · Tel.: 06151 / 1071238  
 Handy: 01778676553

## Der BVM-Vorstand

1. Vorsitzender: Hans-Peter Peter 06151/712171  
 2. Vorsitzender: Werner Seibel 06151/716591  
 Rechner: Thomas Glassl 06151/351219  
 Schriftführer: Armin Schwarm 06151/9674082  
 Beisitzer: J. Blumenschein 06151/44359  
 Michael Deitrich 06151/422767  
 Peter Gall 06151/715497  
 Mirko Lipske 0176/38950592  
 Michael Schardt 0152/21989973  
 Georg Uhl 06151/718370

**BVM-Geschäftsstelle:** Werner Seibel  
 Pankratiusstraße 23  
 64289 Darmstadt  
 Tel.: 06151-716591

### Adressenänderungen: Bitte mitteilen!!!

E-Mail Adresse: [werner-seibel@t-online.de](mailto:werner-seibel@t-online.de)  
 Internet Homepage: [www.bezirksvereinmartinsviertel.de/](http://www.bezirksvereinmartinsviertel.de/)

**Der Watzeverdler erscheint kostenlos 3-mal im Jahr mit einer Auflagenhöhe von 1400 Stück und wird Mitgliedern des BVM kostenlos zugesandt**

## Impressum

Herausgeber: Bezirksverein Martinsviertel e.V. DA  
 Redaktion: Armin Schwarm, Robert-Schneider-Str.58,  
 64289 Darmstadt (V.i.S.d.P.)  
 E-Mail: [armin.schwarm@t-online.de](mailto:armin.schwarm@t-online.de)  
 Christine Hammel, Michael Schardt,  
 Peter Schmidt  
 Fotos: Redaktion, Riegerplatzinitiative  
 (S. 12/13), Archiv Schardt (S.14),  
 Druck und Bearbeitung: typographics GmbH  
 Röntgenstr. 27a, 64291 DA  
 Fon 71 96 09, Fax 71 96 21



**Stevens reitet „Little Pezi“ auf Platz eins**  
 REITEN. Springreiter Mario Stevens hat den Großen Preis von Verden gewonnen. Auf „Little Pezi“ ritt er im Stechen fehlerfrei in 35,57 Sekunden durch den Parcours. Marco Kutscher auf „Cornet's Cristal" (37,96) wurde bei dem internationalen Turnier in der niedersächsischen Kleinstadt Zweiter vor Caroline Müller im Sattel von „Van Gogh 49“ (40,55).

**Sebastian Loeb auch in Finnland vorne**  
 RALLYE. Sebastian Loeb fährt in der Rallye-WM der Konkurrenz von. Mit einem Vorsprung von 6,1 Sekunden vor Lokalm...

*Neuigkeit aus Niedersachsen: „Little Pezi“, der (tierische) Verwandte unseres BVM-Vorsitzenden Pezi ist ein erfolgreiches Springferd. (Kommt das von der alten Freundschaft mit Willy Lotz vom Fohlenhof?) Wir werden über „Little Pezi“ weiter berichten. Von Schmitt*

## WEINKONTOR

seit 1976

Öffnungszeiten:  
 Mo-Do 10:00-13:00 Uhr  
 und 15:00-19:00 Uhr  
 Fr 10:00-19:00 Uhr  
 Sa 10:00-14:00 Uhr  
 Liebfrauenstr. 38  
 64289 Darmstadt  
 Tel/Fax: 06151/77133

[www.weinkontordarmstadt.de](http://www.weinkontordarmstadt.de)

## Weinstube Osttangente

Bald Geburtstag?  
 Feiern sie doch bei uns!

Feiern jeder Art  
 bis 35 Personen

Liebfrauenstr. 38 /  
 Ecke Arheilger Straße  
 64289 Darmstadt  
 Tel/Fax: 06151/784654

[www.weinstubeosttangente.de](http://www.weinstubeosttangente.de)

Inhaberin: Monika Galeazzi